



Jahresbericht

Meilensteine

- Dr. med. Marcus Sievers, seit 2019 Leiter der Station Stressfolgeerkrankungen «au soleil», ist zum Chefarzt-Stellvertreter befördert worden.
- Der stv. ärztliche Direktor der Privatklinik Meiringen PD Dr. med. Jochen Mutschler zeichnet als Mitautor für den Fachartikel zur Glücksspielsucht in der Schweiz, der im Magazin «Fortschritte der Neurologie Psychiatrie», der Fachzeitschrift und dem wissenschaftlichen Organ des Berufsverbandes Deutscher Nervenärzte, erschienen ist.
- Die European Sleep Research Society ESRS hat Dr. med. univ. Christian Mikutta, leitender Arzt an der Privatklinik Meiringen, für seine Forschungstätigkeit an der Universität Oxford einen «ESRS Travel Grant» zugesprochen.
- Alle drei Jahre nimmt die Privatklinik Meiringen am MüPF-Benchmark der Psychiatrien zur Patientenzufriedenheit teil. Die Ergebnisse des Berichts 2019/2020 zeigen, dass sie sich deutlich vom Durchschnitt der Grundversorger abhebt und durchaus mit den Kliniken der Schwerpunktversorgung verglichen werden darf.
- Das seit 2016 betriebene Ambulatorium in Bern wurde wegen räumlicher und personeller Erweiterung im März an die neue Adresse, Spychergasse 27, verlegt.
- Die frisch eröffneten ansprechenden Restaurants mit ihrem gemütlichen Ambiente und der modernst ausgestattete Selbstbedienungsbereich mit reicher Auswahl innovativ zubereiteter und schön präsentierter Speisen bieten den Patientinnen und Patienten ein neues gastronomisches Erlebnis.
- Der Verwaltungsrat hat Matthias Güdel, Spitalleiter Sonnenhofspital und Mitglied der Geschäftsleitung der Lindenhofgruppe, zum Nachfolger von Klinikdirektor Dr. Christian Pfammatter gewählt, der im Sommer 2021 in Pension geht.

2020

EDITORIAL

Das Jahr 2020 hat von uns allen privat und beruflich sehr viel gefordert. Dank frühzeitigem und entschlossenem Agieren sind wir einigermaßen gut durch dieses sehr herausfordernde Pandemiejahr gekommen. Trotz allseits erschwerten Bedingungen konnten wir dank den klinikinternen Schutzmassnahmen, den zahlreichen Testungen, der Eröffnung einer temporären Covid-Station und dank der «Inanspruchnahme» von sehr viel Glück, in etwa gleich viele Patientinnen und Patienten behandeln, wie im vorangegangenen Jahr. Dies alles ist nicht selbstverständlich. Allen Mitarbeitenden sei an dieser Stelle für ihr sehr grosses Engagement, ihre Disziplin und ihren Durchhaltewillen von Herzen gedankt.

Dr. phil. Christian Pfammatter, Direktor



**Lilian Jäger, MSc OE,
Pflegedirektorin**

« Das Jahr 2020 wurde von der WHO zum Internationalen Jahr der Pflegenden und Hebammen erklärt. Es liesse sich

wohl kaum ein passenderes Jahr denken. Auch wir in der Psychiatrie waren mit der Bekämpfung der Pandemie beschäftigt. Umso erfreulicher, dass es in diesem anspruchsvollen Jahr auch einige Highlights gab. Als Anerkennung hat die Klinikdirektion allen Pflegenden ein Geschenk mit feinen regionalen Spezialitäten überreicht. Im August wurde zur Feier des Jahres der Pflegenden das Symposium mit spannenden und anregenden Inputs und Referaten durchgeführt. Schön war auch, dass die Patienten sich mittels Transparent bei den Mitarbeitenden für ihren Einsatz bedankten. »

304,8 Stellen
388 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter



**Prof. Dr. med. Thomas Müller,
ärztlicher Direktor**

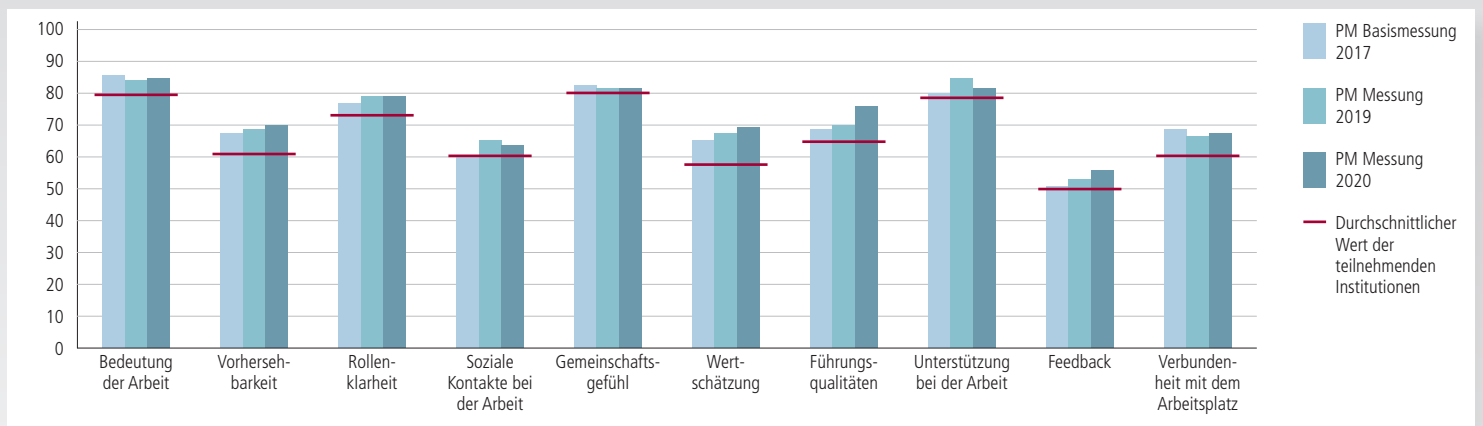
« Es sollte ein Jahr der Symposien und der Weiterentwicklung werden. Auf Grund der spätestens seit März 2020 einschneidenden

Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie ergaben sich andere Herausforderungen. Im klinischen Bereich musste sichergestellt werden, dass rasch ein Testteam zur Eindämmung allfälliger Krankheitsausbrüche zur Verfügung steht. Ein Teil der Kriseninterventionsstation wurde als Quarantäne-Bereich zur Isolierung Erkrankter umfunktioniert. Die Therapien wurden Pandemie-konform mit grossem Aufwand umorganisiert. Und zuletzt fand eine neue Form der Lehre, die virtuelle, Anwendung; diese bewährt sich nunmehr u. a. im Bereich des postgradualen Unterrichts. Dank des Zusammenstehens der Teams in dieser herausfordernden Zeit gelang es trotzdem auch den eigentlichen Auftrag unserer Klinik, nämlich die psychiatrische Versorgung unserer Patientinnen und Patienten auf gewohnt qualitativ hohem Niveau sicherzustellen. »

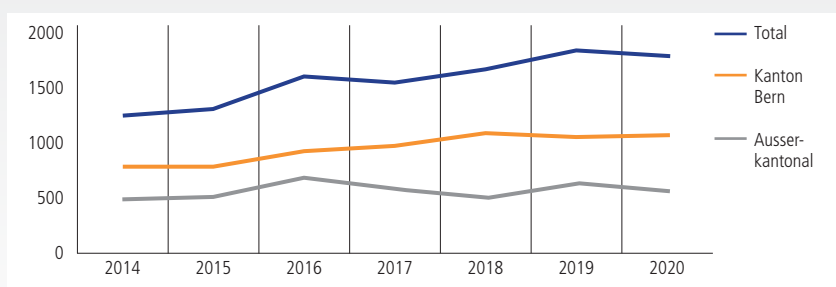
Nationale Studie zu den Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen

Um den Bedarf an Gesundheitsfachpersonen decken zu können, sind gute Rahmenbedingungen bei der Arbeit im Gesundheitswesen zentral. Die von 2017 bis 2020 national durchgeführte STRAIN Studie hat das Ziel, die Attraktivität der Gesundheitsberufe zu steigern und frühzeitige Berufsaustritte zu reduzieren. Die Privatklinik Meiringen hat sich an der Studie beteiligt und unterstützt das Engagement. Die Arbeitsbedingungen der Fachkräfte laufend zu optimieren, ist ihr ein wichtiges Anliegen. Die positiven Resultate für die Klinik bestätigen ihr Bestreben und geben wertvolle Hinweise für den fortwährenden Verbesserungsprozess.

Aus dem Abschlussbericht STRAIN – Ergebnisse zu Arbeitsorganisation, Arbeitsinhalt, sozialen Beziehungen und Führung



Patientenaustritte nach Herkunft von 2014 bis 2020



184 betriebene Betten

94,6 % Bettenbelegung

Klinikdirektion PrivatKlinik Meiringen

- Christian Pfammatter, Dr. phil., Direktor, Vorsitzender der Klinikdirektion
- Thomas J. Müller, Prof. Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt, ärztlicher Direktor
- Jochen Mutschler, PD Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt, stv. ärztlicher Direktor
- Lilian Jäger, MSc OE, Pflegedirektorin
- Daniel Oberli, stv. Pflegedirektor, Leiter Qualität und Controlling Pflege

Pensionierungen

- Martha Ramic-Graf, Dipl. Pflegefachfrau HF, Des Alpes 1, 29.2.2020
- Filomena Berlingieri-Rotundo, Pflegehelferin, West 2, 31.3.2020
- Lilo Ryter, Leiterin Empfang, 31.3.2020
- Annemarie Baumann, Dipl. Pflegefachfrau HF, West 2, 31.5.2020
- Wally Leuthold-Grichting, Pflegehelferin, Tagesklinik, 31.5.2020
- Lurdes Cardoso Rocha, Mitarbeiterin Haus- und Reinigungsdienst, 31.3.2020
- Biserka Berlingieri-Gabaj, Masseurin, Therapeutische Dienste, 31.10.2020
- Heidi Grossenbacher-Villiger, Leitende Ärztin, Medizin, 30.11.2020

Jubilarinnen und Jubilare**45 Jahre**

Margrit Gasser, Pflege Quellenhaus

40 Jahre

Heidi Glarner-Scheidegger, Pflege Des Alpes 2

35 Jahre

Maria Doti, Coiffeursalon

Heidi Huber-von Känel, Pflege Quellenhaus

Marianne Jossi-Aeschlimann, Pflege «au soleil»

30 Jahre

Sonja Mai, Pflege «au soleil»

Erika Nydegger, Hotellerie (Wäscheversorgung)

Martine Reinhard-Portrat, Pflegepool

25 Jahre

Silke Calvo-Thomsen, Pflege «au soleil»

Edina Jahic-Mezic, Pflege Ost 2

20 Jahre

Ursula Cappelletto-Marti, Pflege Des Alpes 1

Fer Frericks, Pflege Des Alpes 3

Verena Hofmann-Flühmann, Pflege «au soleil»

Magdalena Jaggi-Zybach, Pflege Des Alpes 2

Regula Lehmann, Musiktherapie

Esther Linder-Müller, Reittherapie

Veronika Mathys, Pflege «au soleil»

Remo Rüegg, Pflege Ost 2

10 Jahre

Sybille Abplanalp, Ateliers

Marzena Archacka, Haus- und Reinigungsdienst

Carolin Chantal Delorme, Pflege Des Alpes 2

Stefanie Fuhrmann, Medizin

Bea Mattle, Therapien «au soleil»

Maria Rosolemos, Pianistin

Sonja Roth-Jaun, Pflege West 2

Stefanie Rytz, Sozialdienst

Patricia Siegrist, Pflege Ost 1

Dominique Weidmann, Hotellerie

Kim Marina Wettach, Pflege West 2

Eveline Zenger, Sporttherapie

Personalkennzahlen per 31. Dezember 2020

Bereich	2020 Stellen	31.12.2020 Beschäftigte
Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, andere medizinische Fachbereiche	91,7	122
Pflege	141,0	183
Verwaltung, Hotellerie, Wäscheversorgung und Ökonomie	72,1	83
Total PrivatKlinik Meiringen	304,8	388

Vergütungen des Verwaltungsrats und der Klinikdirektion

Im Geschäftsjahr 2020 erhielten die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats eine Vergütung in Höhe von CHF 183 600.– und einen Auslagenersatz in Höhe von CHF 32 400.–. Die fünf Mitglieder der Klinikdirektion erhielten eine Vergütung (ohne Arzthonorare) in Höhe von CHF 1 144 438.– inklusive Sozialleistungen der Arbeitgeberin.

An die Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Klinikdirektion wurden weder Darlehen und Kredite gewährt, noch sind solche ausstehend. Es gibt auf gleicher Ebene wie der Klinikdirektion weder weitere Organisationseinheiten noch Führungspersonen.